Postfach 100106 | 78401 Konstanz/Allemagne | E-Mail: zeller@project-human-aid.de | www.project-human-aid.de

c/o Grischa Zeller | Gotenstr. 2 | D-10829 Berlin

Advent 2025

Liebe Freundinnen und Freunde von Project Human Aid,

erst vor wenigen Wochen sind wir von unserer diesjährigen **Projektreise nach Burundi** zurückgekehrt. Mit insgesamt sieben Reisenden war es die bislang größte Gruppe, die sich vor Ort ein Bild vom Gelingen unserer Projekte in Kivoga und anderswo machen und mit unseren burundischen Projektpartnern Neues planen konnte. Und natürlich kamen auch die vielen Freundschaften nicht zu kurz, die wir im Verlauf der vergangenen 23 Jahre in diesem kleinen Land in Ostafrika geschlossen haben. Dieser Aspekt – der direkte und vertrauensvolle Kontakt von Mensch zu Mensch – ist seit jeher eine der wichtigsten Säulen, auf denen unsere Arbeit fußt.

Einer der vielen Höhepunkte der Reise war die **Grundsteinlegung** für das kleine **Krankenhaus für Kivoga**, das wir derzeit gemeinsam mit zwei langjährigen Partner-Organisationen bauen: der Becker/Cordes Stiftung und der Stiftung Visions for Children Burundi. Am Hügel über dem Dorf gelegen soll es den Menschen der Region künftig eine **zuverlässigere und hochwertigere medizinische Grundversorgung** bieten, als es die bestehenden rudimentären Strukturen im Tal können. Nach seiner Fertigstellung sollen hier rund um die Uhr Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner im Einsatz sein; blockweise sollen auch Spezialistinnen und Spezialisten wie Kinder-, Frauen- sowie Augenärztinnen und -ärzte Sprechstunden anbieten. Auch kleinere Operationen, etwa zur Versorgung von Wunden, werden in dem Krankenhaus möglich sein. Bei dem Projekt werden wir von einem erfahrenen

Postfach 100106 | 78401 Konstanz/Allemagne | E-Mail: zeller@project-human-aid.de | www.project-human-aid.de

burundischen Architekten begleitet, der bereits für den Bau zahlreicher Krankenhäuser verantwortlich war. Wenn alles nach Plan läuft, hoffen wir, möglicherweise schon kommendes Jahr den Betrieb aufnehmen zu können.

Natürlich besuchten wir auch das **Waisenhaus von Kivoga**, für das wir vor einigen Jahren die finanzielle Hauptverantwortung übernommen haben. Besonders erfreulich: In den vergangenen Monaten konnten wir die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die hier ein neues Zuhause finden, von 23 auf 40 erhöhen. Möglich machte das die großzügige Unterstützung der A. & W. Haupt Stiftung, die sich substanziell an den laufenden Kosten für

das Waisenhaus beteiligt – auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön dafür! Ob klein (die Jüngsten sind gerade einmal sechs Jahre alt) oder groß – im Waisenhaus leben die Kinder und Jugendlichen zusammen wie eine Familie und sind jederzeit füreinander da. Und seit wir das Waisenhaus kürzlich **an eine zweite Wasserquelle angeschlossen** haben, ist dort nun auch die Versorgung mit dem kostbaren Nass – in Burundi praktisch überall ein Dauerthema – deutlich besser als zuvor.

Wie gut das Miteinander im Waisenhaus klappt, davon konnte sich unsere langjährige Unterstützerin und diesjährige Mitreisende Wiebke von Lengerke einen ganz besonders intensiven Eindruck verschaffen. Sie absolvierte im Anschluss an die Projektreise einen zweiwöchigen **freiwilligen Einsatz in den von uns unterstützten Einrichtungen in Kivoga**. Dazu gehörten Grund- und Berufsschule und eben auch das Waisenhaus. Wiebke, als Pädagogin geradezu prädestiniert für diese Aufgabe, spielte, bastelte und lernte fast täglich mit den Kindern und fand so schnell ihr Vertrauen. Es dauerte nicht lange, und alle waren mit großer Begeisterung dabei! War ein solcher ehrenamtlicher Einsatz zunächst auch für uns Neuland, so möchten wir dieses gelungene Experiment nun gerne bei nächster Gelegenheit wiederholen!

Und wie jedes Jahr in der Adventszeit übergeben wir an dieser Stelle an unseren langjährigen Projektpartner Denis Ndikumana, der Ihnen direkt aus Kivoga schreibt.

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer von Project Human Aid,

kurz vor Weihnachten möchte ich Ihnen gerne wieder einen herzlichen Gruß ausrichten. Hier in Kivoga geht es uns gut – sehr gut sogar. Wir freuen uns über die bestens laufenden Projekte von PHA wie die Berufschule für junge Frauen, das Internat und besonders das Waisenhaus, um nur einige zu nennen.

Postfach 100106 | 78401 Konstanz/Allemagne | E-Mail: zeller@project-human-aid.de | www.project-human-aid.de

Ebenso freuen wir uns auf die Solaranlage, die schon bald an der Berufsschule installiert werden soll. Aktuell stehen wir dort immer wieder im wahrsten Sinne des Wortes im Dunkeln, und das WLAN funktioniert dann auch nicht mehr [Ausfälle der öffentlichen Stromversorgung sind in Burundi an der Tagesordnung. Oft treten sie mehrmals am Tag auf, manchmal dauern sie gar mehrere Tage am Stück; Anm. d. Red.].

Ein schönes Erlebnis war der Besuch von sieben Freundinnen und Freunden unterschiedlichsten Alters aus Deutschland im Oktober [der jüngste war 16, die älteste 82 Jahre alt; Anm. d. Red.]. Zwei Wochen lang waren sie alle bei uns, zwei von ihnen sogar noch etwas länger. Wir hatten viel Zeit, um zu planen, zu berichten, zu plaudern und Burundi gemeinsam besser kennenzulernen. Es war einfach schön miteinander.

Ganz besonders freuen wir uns nun auf ein Projekt, für das die Gruppe aus Deutschland den ersten Stein gelegt hat: das Krankenhaus. Die Hochbauarbeiten begannen am Montag, dem 24. November. Wie vergangenes Jahr bereits berichtet, hat die Bevölkerung hier das Projekt mit großem Enthusiasmus und Engagement aufgenommen!

Mit dem Krankenhaus übernehmen Project Human Aid, die Becker/Cordes Stiftung und die Stiftung Visions for Children Burundi eine große Verantwortung. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie uns auf diesem Weg begleiten und unterstützen würden – ein Projekt dieser Größenordnung kann nur gelingen, wenn es von vielen helfenden Händen getragen wird. Herzlichen Dank dafür im Voraus!

Im Namen aller hier in Kivoga wünsche ich Ihnen von Herzen vor allem Frieden, Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr.

Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Abbé Denis Ndikumana

Auch die **Initiative von rund 140 Frauen** aus dem Tal von Kivoga, der wir unter anderem beim Kauf von Tieren und der Pacht von Land geholfen haben, macht gute Fortschritte. So haben etwa die Schweine, die wir gekauft hatten, längst Nachwuchs bekommen – und der wurde dann unter den Frauen verteilt, die bislang noch keine Tiere in ihrem Garten hatten. Eine von ihnen ist Sylvane, die wir während unserer Reise besucht haben (s. Foto); inzwischen ist ihr Ferkel erwachsen und produziert fleißig Dünger für ihre Felder. Im Gespräch versicherten uns Vertreterinnen der Initiative, dass sie mit der Entwicklung des Projekts sehr zufrieden seien und sich die Lebens- und Ernährungssituation ihrer Familien schon verbessert hätten.

Wir danken Ihnen einmal mehr ganz herzlich für Ihre Begleitung und Unterstützung unserer Arbeit – wir hoffen, Sie sind auch ein wenig stolz darauf, was wir gemeinsam schon alles in Burundi bewegen und bewirken konnten! Und vielleicht haben Sie ja zum Jahresende noch einmal die Möglichkeit, uns etwas Unterstützung für unsere Arbeit zukommen zu lassen – wir würden uns sehr freuen!

Eine schöne Adventszeit, Noeli Nziza (frohe Weihnachten) und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen

Ihr Team von Project Human Aid

Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte einfach per E-Mail Post oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage mit.

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von

e.g.s... gmbh

Qualität seit 25 Jahren mehr als

technik@egs.net • 07531-68282